

MICHAEL STUBBE, HALLE/SAALE

Internationale Tagung „Wildtierforschung in Deutschland und Ländern des südlichen Mitteleuropas“

Vom 19.04. bis 22.04.2018 organisierte die Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung, gemeinsam mit dem Deutschen Jagdverband, den Landesjagdverbänden von Thüringen und Sachsen, der Fakultät für Forstwissenschaften der Universität Prag, dem Forschungsinstitut für Tierproduktion in Nitra/Slowakei und der „Balkan Society for Wildlife Research and Management“ die oben genannte Tagung in Masserberg-Heubach/Thüringen. Der Einladung waren Wildtierforscher aus Kroatien, Serbien, Österreich, der Slowakei, Tschechischen Republik, Ukraine, Polens, Lettlands, Russlands und Deutschlands gefolgt. Es konnten ca. 90 Teilnehmer begrüßt werden.

Es war das Ziel, die Kontakte zwischen den Wildforschern in Mitteleuropa zu erneuern und zu aktivieren. Zahlreiche Beiträge des Symposiums liegen in diesem Band vor, weitere Manuskripte konnten aufgenommen werden. Es wurde intensiv am Rotwild weitergeforscht: Erkundung des Lebensraumes, Aktionsraumgrößen, Raum-Zeit-Verhalten und Einsatz von Drohnen zur Bestandserfassung sowie Zusammenhänge zwischen Vegetation und den Wildwiederkäuern. Auch zum Reh- und Schwarzwild liegen wertvolle Berichte und Strukturanalysen vor. Ein weiterer Schwerpunkt war der Wolf mit einem aktuellen und sehr aufschlussreichen Situationsbericht aus Polen. Die aktuelle Situation in Deutschland wurde beeindruckend aus gesellschaftspolitischer Sicht analysiert.

Zur Wolfsforschung im Sperrgebiet des Atomreaktorunglücks von Tschernobyl ging ein wertvoller Manuskriptbeitrag ein.

Zu weiteren Raubwildarten standen die Habitatnutzung des Fischotters, die Reproduktionsbiologie des Rotfuchses in Kroatien sowie die Dynamik von Verbreitung und Abschussstatistik des Waschbären in Deutschland und der Artenschutz von Caniden und Musteliden zur Diskussion.

Zum Biber liegen zahlreiche neue Forschungsergebnisse zur Ökologie, Lebensraumnutzung, Verbreitung verschiedener Unterarten in Deutschland und Ökosystemleistungen vor. Es ist eine im Aufwind befindliche Art, der auch in Zukunft große Aufmerksamkeit bis hin zur Ressourcennutzung gehört.

Nach wie vor sind Forschungen am Niederwild rar. Umso wertvoller sind Beiträge zum Hasen aus der Slowakei und Serbien. Ebenso begeistern Langzeitstudien zu den Wildentenarten in Lettland. Neue Ergebnisse zum Individualgesang von Auerhähnen und zum Magnetsinn stellen unsere tschechischen Kollegen aus Prag vor. Wir vermissen schmerzlich ihre Manuskriptbeiträge.

Insgesamt demonstrierte die Tagung erneut die Bedeutung wildbiologischer Forschungen, die sowohl aus jagdpolitischer und –wirtschaftlicher Sicht als auch naturschutzfachlicher Sicht viel zu wenig umgesetzt, z. T. bewusst oder aus Unkenntnis ignoriert werden (Beispiele Wolf,

Muffelwild, Jagdzeiten und Bewirtschaftung bestimmter Schalenwildarten). Mit dem Beitrag von Prof. Dr. HERZOG „Galileo Galilei und die Wildbiologie“ wurde nochmals transparent, dass der Weg zur Durchsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse lang ist, Hartnäckigkeit und Verantwortung erfordern, um gefühltes Wissen und Pseudowissenschaft zu überwinden, die heutzutage immer weiter um sich greifen.

Allen Autoren, den Sponsoren, der Mannschaft des Tagungsbüros (A. STUBBE, U. SCHWARZ-OLBRICH, O. LINDECKE) und dem Team, das an dem Inhalt und der Fertigstellung des 43. Bandes der „Beiträge zur Jagd- und Wildforschung“ mitwirkte, besonders dem Layouter H. BÄSSLER und Frau Lektorin W. DÜBER, gilt der nachhaltige Dank der GWJF und Mitveranstalter.



*Gruppe ausländischer Teilnehmer an der internationalen Tagung der GWJF in Heubach 2018
(von links: K. TOMLJANOVIĆ (Kroatien), V.N. BOLSHAKOV (Russland), R. JURČIK (Slowakei), J. SLAMEČKA (Slowakei), F. REIMOSER (Österreich), H. MÜLLER (Österreich), S. REIMOSER (Österreich), R. GÜRTLER (Österreich), A. VOLOKH (Ukraine), O. KEIŠS (Lettland), M. GRUBEŠIĆ (Kroatien), K. KRAPINEC (Kroatien), M. STEPANOVIĆ (Serbien), M. STUBBE)*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Stubbe Michael

Artikel/Article: [Internationale Tagung „Wildtierforschung in Deutschland und Ländern des südlichen Mitteleuropas“ 9-10](#)